



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Alternative für Deutschland
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Heiko Müller

GZ: (OB) 13.3

Datum: 19. AUG. 2021

— **Von Vertretern der Landeshauptstadt Dresden niedergelegte Kränze**
AF1649/21

Sehr geehrter Herr Müller,

— zu Ihrer Anfrage erlaube ich mir zunächst den Hinweis, dass meiner Ansicht nach kein Anspruch auf Beantwortung nach § 28 Abs. 6 SächsGemO besteht, weil die Anfrage keine einzelne Angelegenheit der Gemeinde betrifft.

— Vielmehr ist die vorliegende Anfrage auf Erhalt eines allgemeinen Gesamtüberblickes über die Niederlegung von Blumen, Blumengebinden und Kränzen durch Vertreter*innen der Landeshauptstadt Dresden gerichtet. Damit erfüllt die Anfrage nicht die vom Sächsischen Obergericht entwickelte Definition einer einzelnen Angelegenheit als „konkreter Lebenssachverhalt“ (SächsOVG, Urt. v. 7. Juli 2015, 4 A 12/14, Rn. 28: „Ein konkreter Lebenssachverhalt ist dann gegeben, wenn er nach Ort, Zeit und dem Kreis der eventuell betroffenen Personen bestimmbar ist; dabei muss zwischen diesen Elementen eine inhaltliche Verbindung vorhanden sein.“).

— Soweit ich jedoch ein eigenes Interesse an der Beantwortung der von Ihnen aufgeworfenen Anfrage habe, beantworte ich diese – ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne Bindungswillen für künftige vergleichbare Konstellationen – dennoch wie folgt:

„Jährlich werden durch Vertreter der Landeshauptstadt Dresden zu den unterschiedlichsten Anlässen Blumen, Blumengebinde oder Kränze niedergelegt.“

Dazu ergeben sich folgende Fragen:

1. **Wie viele Kränze und Blumengebinde werden seit 2016 jährlich standardmäßig in der Landeshauptstadt Dresden niedergelegt?**
Bitte 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, erstes Halbjahr 2021 sowie Orte, Anlässe oder Ereignisse darlegen.“

Standardmäßig werden an folgenden Gedenktagen einzelne Blumen, Gebinde oder Gestecke niedergelegt:

27. Januar	Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus	Gedenkstätte Münchner Platz
13. Februar	Gedenken an die Zerstörung Dresdens	unterschiedliche Orte
8. Mai	Gedenken an das Ende des 2. Weltkrieges	Olbrichtplatz
20. Juli	Gedenken an das Attentat auf Adolph Hitler	Nordfriedhof
9. November	Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht	Hasenberg
November	Volkstrauertag	Nordfriedhof

2. „Was gibt es zusätzliche (also nicht jährlich wiederkehrende) Ereignisse, bei denen Kränze, Blumengebinde oder Blumen übergeben oder niedergelegt werden?“

In der Vergangenheit wurden auch schon bei besonderen Jahrestagen, z. B. Ermordung von Jorge Gomondai oder Marwa El-Sherbini Blumen, oder anlassbezogen beispielsweise bei dem bundesweiten Corona-Gedenken im April 2021 niedergelegt.

Zusätzlich werden durch städtische Vertreter bei der Teilnahme an Beerdigungen Blumen und am Totensonntag bei protokollarisch wichtigen Jahrestagen Gebinde auf den Gräbern historischer Persönlichkeiten Dresdens niedergelegt.

3. „Welches Budget steht der Landeshauptstadt Dresden generell jährlich dafür zur Verfügung?“

Die Landeshauptstadt Dresden hat generell kein Budget für die Niederlegung von Blumen, Gebinde und Kränze eingestellt. Die Finanzierung dieser erfolgt in der Regel über die konkrete Veranstaltungsbudgetplanung.

4. „Wird diese Ware durch einen Händler bezogen? Oder wird das unterschiedlich gehandhabt?“

Die Ware wird bei unterschiedlichen Floristikbetrieben bezogen.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert